

Medienmitteilung

Zug, 07. März 2019

WWZ übernimmt Kabelnetz in Obfelden/ZH

Rückwirkend zum 1. Januar 2019 übernimmt die Zuger WWZ Telekom AG das Kabelnetz der Gemeinde Obfelden im Kanton Zürich. In den nächsten zwei Jahren wird das Unternehmen den Glasfaseranteil auf über 90 Prozent erhöhen und das Netz für Bandbreiten von über 1 Gbit/s vorbereiten.

Dem Verkauf des Kabelnetzes stimmte die Gemeinde Obfelden bereits anlässlich der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2018 zu. Nach Ablauf der Einsprachefrist hat nun auch WWZ die Verträge unterzeichnet.

WWZ versorgt Obfelden schon seit vielen Jahren mit einem Telekom-Komplettangebot, bestehend aus Breitbandinternet, Telefonie sowie digitalem und interaktivem TV. Mit dem Übergang des Netzes an das Zuger Unternehmen ändert sich für die rund 2000 Kundinnen und Kunden in Obfelden nichts – nur erhalten sie die Rechnung für den Digitalanschluss neu von WWZ. Die Höhe der Grundanschlussgebühr bleibt unverändert, und sie beinhaltet weiterhin das «Quickline Basic»-Grundangebot (120 digitale TV-Sender, 2-Mbit-Internetanschluss und Festnetztelefonie ohne monatliche Grundgebühr).

Thomas Reber, Leiter Telekommunikation bei WWZ: «Seit vielen Jahren schon ist Obfelden ein Partnernetz von WWZ. Unsere Kundinnen und Kunden in der Gemeinde dürfen sich nun auch auf lange Sicht auf ein zuverlässiges und leistungsfähiges Telekomnetz verlassen, das schon heute an jedem Anschluss Bandbreiten von 500 Mbit/s bietet und das wir in naher Zukunft beträchtlich ausbauen werden.»

In den nächsten zwei Jahren wird WWZ das Obfelder Kabelnetz zu einem Glasfaserkabelnetz ausbauen und die Infrastruktur für Bandbreiten von über 1 Gbit/s vorbereiten.

Für den Obfelder Gemeindepräsident Thomas Ammann sind nicht zuletzt solche Netzausbauprojekte Motivation für den Verkauf des Kabelnetzes gewesen: «Der Betrieb eines Telekomnetzes ist längst keine Kernaufgabe unserer Gemeinde mehr. Die technologische Entwicklung solcher Infrastrukturen und die damit verbundenen Know-how-Anforderungen sind in den Händen professioneller Partner wie WWZ optimal aufgehoben.»

Nebst weiten Teilen der Kantone Zug und Luzern versorgt WWZ auch einen Grossteil des Zürcher Knonaueramts mit Telekommunikation: Affoltern a. A., Zwillikon, Hausen a. A., Ebertswil, Kappel a. A., Hauptikon, Uerzlikon, Knonau, Maschwanden, Rifferswil und Obfelden.

Über WWZ

WWZ versorgt die Bevölkerung und Wirtschaft im Kanton Zug und in umliegenden Gebieten mit Energie, Telekommunikation und Wasser. Sie erzeugt Strom und Wärme aus erneuerbaren regionalen Energiequellen, beliefert Marktkunden in der ganzen Schweiz mit Elektrizität und ist eines der führenden Kabelnetzunternehmen des Landes.

Das Aktienkapital der Holding ist im Besitz von rund 4600 Aktionärinnen und Aktionären, knapp 30 Prozent hält die öffentliche Hand. WWZ wurde 1892 gegründet, hat ihren Firmensitz in Zug und beschäftigt über 430 Mitarbeitende.

Informationen an Medienschaffende erteilt:

WWZ Energie AG
Robert Watts, Leiter Kommunikation
Chollerstrasse 24, Postfach, 6301 Zug
Telefon direkt +41 41 748 48 92, E-Mail robert.watts@wwz.ch

Diese Medienmitteilung steht auch unter wwz.ch zum Download bereit.